

### Capanna del Forno

**Besitzer:** SAC Rorschach  
Ernst Rechsteiner, +41 79 450 52 34

**Hüttenwart:** Fritz Loretan  
**Hüttentelefon:** +41 81 824 31 82  
**Mobile:** +41 79 603 94 89  
f.loretan@bluewin.ch  
www.fornohuette.ch

**Bewartung:** Mitte März bis Anfang Mai und  
Mitte Juni bis Anfang Oktober



2574 m (774.825/133.700)

### Capanna da l'Albigna

**Besitzer:** SAC Hoher Rohn  
Ruedi Sperb, +41 44 780 61 82

**Hüttenwart:** Michel Anrig, 7502 Bever  
**Hüttentelefon:** +41 81 822 14 05  
**Mobile:** +41 79 336 25 55  
albigna@bluewin.ch  
www.albigna-huette.ch

**Bewartung:** Über Ostern und  
Anfang Juni bis Ende September



2336 m (770.675/133.375)

### Capanna di Sciora

**Besitzer:** SAC Hoher Rohn  
Ruedi Sperb, +41 44 780 61 82

**Hüttenwart/in:** Barbara & Reto Salis-Hofmeister  
Valér 217, 7605 Stampa  
**Hüttentelefon:** +41 81 822 11 38  
**Privat:** +41 81 822 19 68  
**Mobile:** +41 76 490 13 83  
sciora.cap@bluewin.ch  
www.sachoherrohn.ch

**Bewartung:** Mitte Juni bis Ende September



2120 m (767.325/131.325)

### Capanna Sasc Furä

**Besitzer:** SAC/CAS Bregaglia  
Martin Ganzoni, +41 81 822 18 80

**Hüttenwartin:** Heidi Altweger  
San Bastiaun 10, 7503 Samedan  
**Hüttentelefon:** +41 81 822 12 52  
**Privat:** +41 81 852 13 16  
**Mobile:** +41 79 437 25 80  
info@sascfura.ch  
www.sascfura.ch


**Bewartung:** Ende Juni bis Ende September



# «Hüttenzauber» Sentiero Alpino Bregaglia

Ein unvergessliches alpines Trekking-Erlebnis  
im südlichen Bergell

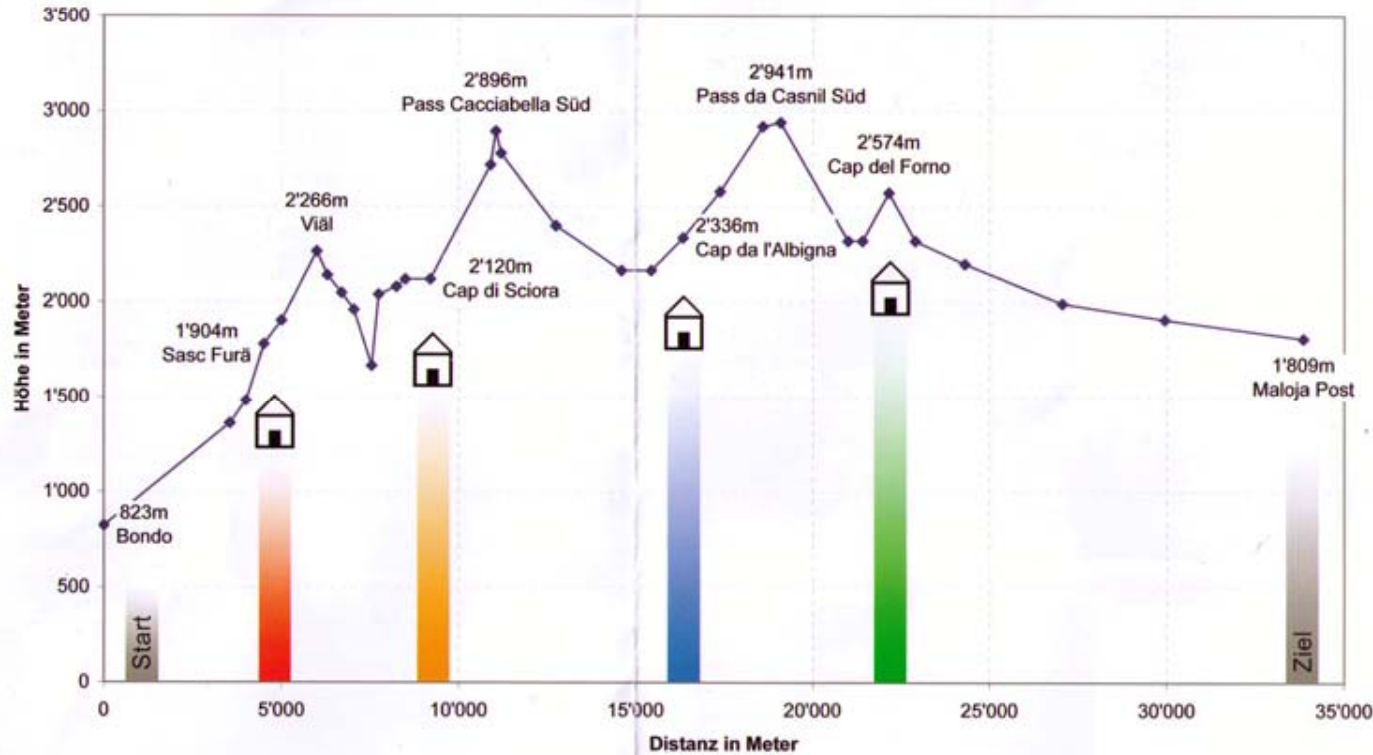


 **Bregaglia**  
Engadin

Bergell - Graubünden - Schweiz

# Vier Hüttenzauber

## Routenbeschreibung: Sentiero Alpino Bregaglia



**Fornohütte – Maloja**  
Dauer: 4 Std. (T3)

Nach einem kurzen Abstieg zum Gletscher, folgt man diesem bis zum Beginn des markierten Weges. Über die Hängebrücke führt der Weg, durch verschiedene Vegetationsstufen, zum malerischen Cavlocsee. Der letzte Rastpunkt vor dem Schlussabstieg nach Maloja.

**Bondo - Sasc Furähütte**  
Dauer: 4 Std. (T3)

Von Bondo führt eine schmale Strasse ins hintere Bondascatal. Dort beginnt der steile Aufstieg über tosende Bäche. Der immer steiler werdende Weg ist gut gesichert, bis der Lerchenwald das Ende der ersten Etappe erahnen lässt.

**Sasc Furähütte – Viäl Übergang – Sciorahütte**  
Dauer: 4 - 5 Std. (T4)

Nach der ersten Hüttennacht beginnt ein kurzer Aufstieg von ca. 1 Std. bis zum Viäl Übergang. Unter der Nordwand des Badile, führt der Weg über Platten mit wunderschönem Rundblick in die Bondascagruppe. Durch den Rückgang des Gletschers traversiert man einige Platten, bevor man den gemütlichen Teil dieses Wegabschnittes beendet.

**Sciorahütte – Cacciabellapass – Albignahütte**  
Dauer: 5 - 6 Std. (T5)

Der Aufstieg zu den Leitern beginnt gleich hinter der Hütte. Durch die guten Markierungen wird man direkt an den Einstieg des gesicherten Aufstieges geführt. Die Leitern und Ketten ermöglichen dem geübten Bergwanderer ein sicheres Erreichen des Cacciabellapasses. Die Steinmänner weisen den Wanderer zur Stau-mauer. Nach einer kurzen Überquerung der Mauer beginnt noch ein gemütlicher Aufstieg in die Hütte.

**Albignahütte – Casnilpass – Fornohütte**  
Dauer: 4 - 5 Std. (T4)

Von Murmeltierpfeifen begleitet beginnt der Aufstieg. Er führt vorbei an kleinen idyllischen Bergseen, über Felsstufen, zum Pass da Casnil Süd. Der Abstieg über verschiedene Stufen und Moränen, weist den Wanderer zum Gletscher. Die Überquerung des Fornogletschers ist eine willkommene Abwechslung, vor dem Schlussaufstieg in die Fornohütte.